



Der Stubaier Olympiasieger David Gleirscher darf sich nach seinem gestrigen Erfolg in Altenberg auch Weltcupsieger nennen.

Fotos (2): ÖRV/Reker

Ein rot-weiß-roter Feiertag

Olympiasieger David Gleirscher feierte in Altenberg seinen ersten Weltcupsieg. Thomas Steu/Lorenz Koller wiederholten ihren Vorjahrestriumph.

Von Günter Almberger

Altenberg – „Ein geiles Gefühl!“ Als David Gleirscher im Transporter auf dem Weg vom Altenberger Eiskanal zurück ins Teamhotel war, realisierte er so richtig, was ihm gerade gelungen ist. Vor zwei Jahren raste der Stubaier in Pyeongchang zu Olympia-Gold, einem Weltcupsieg fuhr er bis gestern hinterher. Mit zwei starken Läufen verwies der 25-jährige Dominik Fischnaller (ITA) und Felix Loch (GER) auf die Plätze. „Es war mir egal, dass immer wieder die Frage nach dem ersten Sieg kam. Da bin ich darübergestanden. Trotzdem ist es eine riesengroße Erleichterung, endlich im

Weltcup gewonnen zu haben“, betonte Gleirscher. Auch nach einer souveränen Halbzeitführung zeigte der Tiroler keine Nerven. „Vor dem zweiten Lauf habe ich schon etwas Druck verspürt“, gestand der Premiersieger. Bei

seinen Herren-Teamkollegen lief es nicht nach Wunsch. Wolfgang Kindl konnte mit Rang sieben noch aufzeigen, Reinhard Egger (12.), Bruder Nico Gleirscher (23.) und Halbzeitdritter Jonas Müller (30.) fielen nach Patzern

im zweiten Lauf zurück.

Gänzlich ohne Fehler blieben im Doppel-Bewerb Thomas Steu/Lorenz Koller. Das ÖRV-Duo triumphierte vor Eggert/Benecken (GER) und Denisew/Antonow (RUS) und wiederholte damit seinen Vorjahreserfolg im Erzgebirge. „Ehrlich gesagt habe ich nicht ganz damit gerechnet. Aber wir haben in der Weihnachtspause an den rich-

tigen Schrauben beim Material gedreht – das mit Erfolg“, analysierte der Ellbögener Koller seinen insgesamt vierten Weltcupsieg. Das zweite ÖRV-Duo mit Yannick Müller/Armin Frauscher landete auf Platz neun. Heute folgt der Damen- und Teambewerb.

[Lesen Sie zu diesem Thema](#) auch den Kopf des Tages auf Seite 6



Der Ellbögener Lorenz Koller (l.) durfte mit seinem Voralberger Partner Thomas Steu über den vierten Weltcupsieg jubeln.

Kunsthahnrudel-Weltcup in Altenberg

Herren: 1. David Gleirscher (AUT) 1:48,150 Minuten, 2. Dominik Fischnaller (ITA) +0,233 Sek., 3. Felix Loch (GER) 0,270. Weiter: 7. Wolfgang Kindl 0,508, 12. Reinhard Egger 0,965, 23. Nico Gleirscher 1,546, 32. Jonas Müller (alle AUT) 4,102.
Weltcupstand: 1. Roman Repilow (RUS) 466 Punkte, 2. Müller 385, 3. Fischnaller 350. Weiter: 7. Egger 281, 8.

D. Gleirscher 269, 12. Kindl 227, 17. N. Gleirscher 112.
Doppelsitzer: 1. Steu/Koller (AUT) 1:23,779 Min., 2. Eggert/Benecken (GER) + 0,228, 3. Denisew/Antonow (RUS) 0,281. Weiter: 9. Y. Müller/Frauscher (AUT) 0,747.
Weltcupstand: 1. Eggert/Benecken 555 Punkte, 2. Wendl/Arlt (GER) 471, 3. Steu/Koller 401. Weiter: 12. Y. Müller/Frauscher 161.